Zoppas

KÜHLSCHRANK

BEDIENUNGSANLEITUNG

2222744-51

INHALT

Warnungen und wichtige Hinweise . . . . . Seite 3
Installation . . . . . Seite 4
Aufstellung . . . . . Seite 4
Elektrischer Anschluß . . . . . Seite 4
Reinigung der Innenteile . . . . . Seite 4
Montageanleitung für den integrierten Einbau . . . . . Seite 4
Gebrauch . . . . . Seite 6
Inbetriebnahme . . . . . Seite 6
Temperaturregelung . . . . . Seite 6
Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken . . . . . Seite 6
Höhenverstellbare Abstellregale . . . . . Seite 6
Höhenverstellung der Innentürablagen . . . . . Seite 7
Abtauen . . . . . Seite 7
Wartung . . . . . Seite 8
Regelmäßige Reinigung . . . . . Seite 8
Stillstandszeiten . . . . . Seite 8
Innenbeleuchtung . . . . . Seite 8
Kundendienst und Ersatzteile . . . . . Seite 8

HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.

WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich an die Installationsanweisungen halten.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder manuell abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaber verwenden.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
  Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile anfordern.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

INSTALLATION

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben.
Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +16°C bis +32°C (Klasse N) oder von +10°C bis +32°C (Klasse SN). Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben.
Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen.
Eine Abweichung von ±6% von der Nominalspannung ist zulässig. Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.
Zu diesem Zweck ist der Stecker des Speisekabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen. Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.
Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.
Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.

CE Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel Sorgfältig nachtrocknen. Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Montageanleitung für den integrierten Einbau

Nischenmaße

Höhe	880 mm
Tiefe	550 mm
Breite	560 mm

Zur Transportsicherung wurde die Gerätetür an beiden Anschlagseiten mit Scharnierstiften befestigt. Je nach Türanschlag, Scharnierstift auf einer Seite oben und unten entfernen.

Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der Abb. 1 hervorgeht:

Achtung: Die Ventilations-Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.

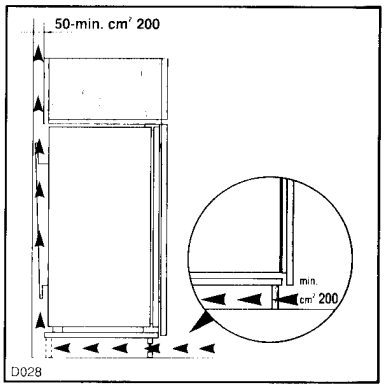


Abb. 1

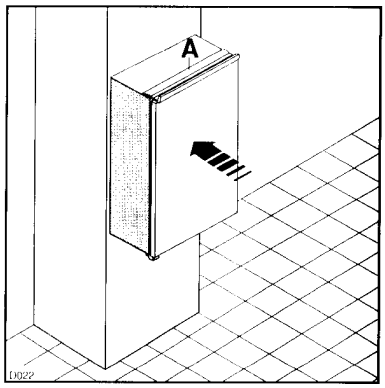


Abb. 2

Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleiste (A) unten am Möbel anliegt.

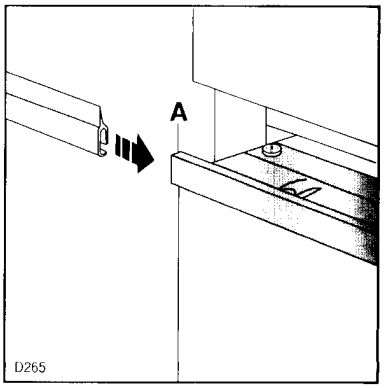


Abb. 3

Falls nach dem im vorhergehenden Punkt beschriebenen Vorgang ein Spalt zwischen Gerät und Möbel vorhanden sein sollte, ist das dazu bestimmte Abdeckprofil auf die Anschlagleiste (A) einzuführen.

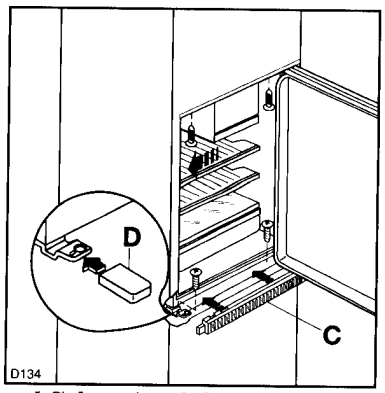


Abb. 4

Tür öffnen und Gerät mit der Bandseite an die Möbelseitenwand rücken.
Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.
Belüftungsgitter (C) und Scharnierabdeckung (D) aufstecken.

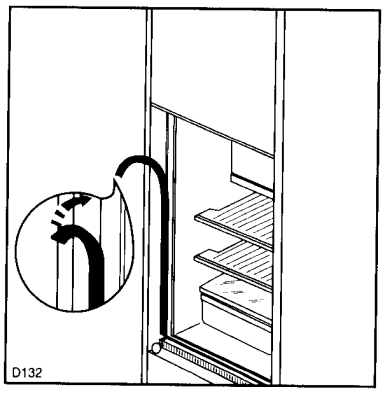


Abb. 5

Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.

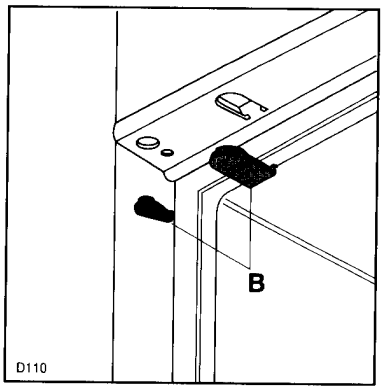


Abb. 6

In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (B) eindrücken.

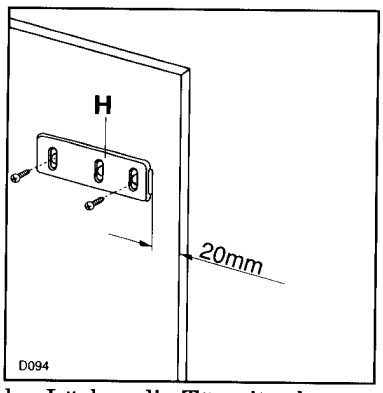


Abb. 7

Die Türmitnehmer (H) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.
Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

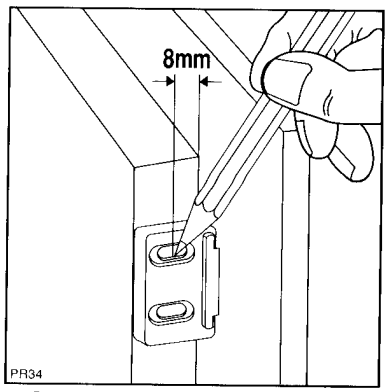


Abb. 8

Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.
Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer.
Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.

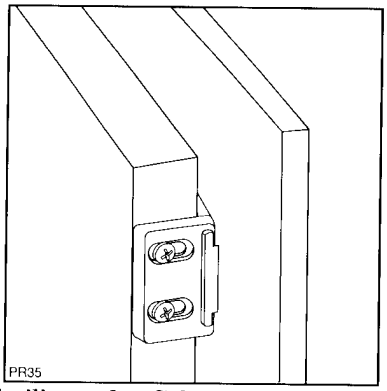


Abb. 9

Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø.
Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm).
Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.
Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.

GEBRAUCH

Inbetriebnahme

Den Stecker in die Steckdose einsetzen.
Kühlschranktür öffnen und Thermostatknopf von der Stellung «O» (STOP) aus im Uhrzeigersinn drehen.
Das Gerät ist eingeschaltet.

Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf niedrigere Einstellungen oder verringert (kälter) durch das Drehen auf höhere Zahlen.
Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

Raumtemperatur,

Häufigkeit des Türöffnens,

Menge der eingelagerten Lebensmittel,

Aufstellung des Gerätes.

Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste.

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

Wichtig

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fortdauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.

Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken

Um die besten Leistungen des Kühlschrankes zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:
Keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.
Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.
Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Kälte um sie frei zirkulieren kann.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

Fleisch (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale (über den Gemüseschalen) befindet, legen.
In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw. zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

Obst und Gemüse: nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale (in den Gemüseschalen) aufbewahren.

Butter und Käse: in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen: gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollen sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.

Höhenverstellbare Abstellablagen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

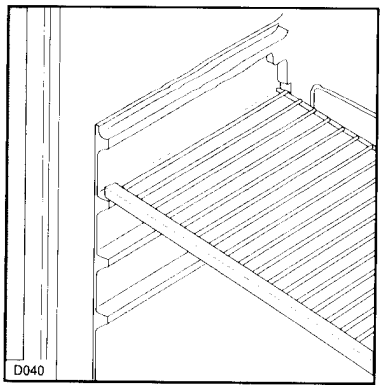


Abb. 10

Innentürablagen

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.
Dazu Ablagen nach vorne ziehen (siehe Abb. 11).

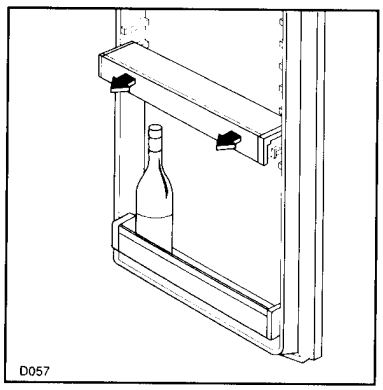


Abb. 11

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine oder mehrere Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden.

Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

Abtauen

Während des Betriebs lagert sich auf dem Verdampfer im Laufe der Zeit eine Reifschicht ab. Diese Reifschicht, die eine isolierende Wirkung hat, behindert die Kälteabgabe des Verdampfers und muß daher entfernt werden. Wenn dies nicht geschieht, verringert sich die Kälteleistung im Kühlraum und der Stromverbrauch steigt an.

Das Abtauen wird folgendermaßen durchgeführt:

Den Knopf, der sich in der Mitte des Thermostatreglers befindet, drücken.

Nach dem Abtauen schaltet sich das Gerät selbsttätig wieder ein. Es ist auf jeden Falle notwendig, das Abtauwasser, das sich in der Auffangschale unter dem Verdampfer gesammelt hat, zu entfernen.

WARTUNG

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Regelmäßige Reinigung

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.
Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron reinigen.
Gut nachwaschen und sorgfältig trocknen.

Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

den Stecker aus der Steckdose ziehen;

alle Lebensmittel herausnehmen;

Gerät abtauen, Innenraum und Zubehörteile reinigen;

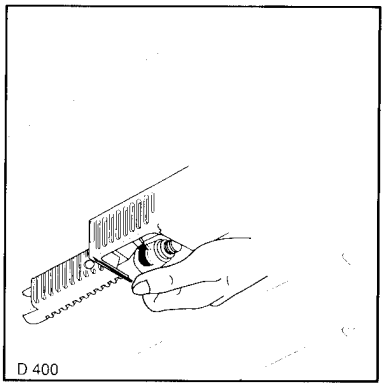
die Türen offen lassen, um im Innern eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlabteil ist durch die in der Lampenabdeckung vorhandene Öffnung leicht zugänglich. Falls die Lampe bei offener Tür nicht aufleuchtet, kontrollieren, ob sie gut eingeschraubt ist; wenn der Mangel andauert, die Lampe durch eine neue mit gleicher Leistung austauschen.

Die Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

Abb. 12



KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Steckt der Netzstecker in der Steckdose?

Befindet sich der Hauptschalter der elektrischen Anlage in der richtigen Stellung?
Ist die Stromzufuhr unterbrochen?
Befindet sich der Thermostatknopf in richtiger Stellung?

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.

Um ein rasches Beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig, die Modell- und Seriennummer anzugeben, die Sie dem Garantieschein oder dem Typenschild (im Inneren des Kühlraumes – linke Seite – unten) entnehmen können.